

NACHRICHTEN  
ÜBER DAS  
KÖNIGLICHE GYMNASIUM  
ZU  
TÜBINGEN  
VOM  
SCHULJAHR 1900/1901.

TÜBINGEN  
BUCHDRUCKEREI VON G. SCHNÜRLEN  
1901.

1901. Progr. No. 648.



948  
1

648





# Nachrichten über das Gymnasium vom Schuljahr 1900/1901.

## I. Chronik der Anstalt.

### a. Veränderungen im Lehrkörper

bezw. in der Verteilung der Lehrfächer.

Dem Elementarlehrer GEUBER wurde vermöge Höchster Entschliessung vom 3. Oktober 1900 die erledigte Hauptlehrstelle an der Elementarschule in Reutlingen übertragen, in welche neues Amt GEUBER am 1. November eintrat. Die erledigte Lehrstelle versah bis Ende d. J. als Anteverweser der Schulamtskandidat LITZ; mit dem Beginn des Jahres 1901 trat der vermöge Höchster Entschliessung vom 5. November ernannte Elementarlehrer FRIESS, bis dahin Hilfslehrer an der Bürgerschule in Stuttgart, ein.

Dem Oberpräkzeptor Dr. WÖRNER wurde von Seiner Königlichen Majestät vermöge Höchster Entschliessung vom 13. Mai 1901 die erledigte humanistische Hauptlehrstelle an der oberen Abteilung des Gymnasiums in Cannstatt in Gnadem übertragen. Professor Dr. WÖRNER trat Ende Mai nach etwa 12jähriger erproblicher Tätigkeit aus dem Lehrkörper des Tübinger Gymnasiums aus; der zum Anteverweser auf der erledigten Lehrstelle ernannte Professoramtskandidat Dr. HERTEN trat mit dem 1. Juni ein.

Die erledigte Lehrstelle an der mittleren Abteilung wurde vermöge Höchster Entschliessung vom 7. Juli dem Hilfslehrer am Realgymnasium in Stuttgart Dr. GÜNZLER übertragen, der am 1. September in sein Amt eintreten wird.

Stellvertretungen für länger erkrankte Lehrer wurden in diesem Schuljahr nicht notwendig.

Professor STÄBLECKER wurde unter dem 7. März von der Kgl. Kultministerialabteilung mit Wirkung vom 1. Juli ab zum Turninspektor an dem Gymnasium und der Realanstalt in Tübingen bestellt. Er ist mit der Aufsicht über die neue Turnhalle, insbesondere mit der Fürsorge für zweckgemässe Instandhaltung der Geräte betraut.

Dem Professor THEODOR KNAPP wurde von Seiner Majestät dem König am 18. Februar der Rang auf der VI. Stufe der Rangordnung verliehen.

Damit der Rektor, der bis dahin 13 Wochenstunden erteilt hatte, entlastet werden konnte, wurde einstweilen der betrübliche Unterricht dem Repetenten HÄSTLER mit Aufang

des Schuljahres übertragen, wozu die nötigen Mittel von der Stadtgemeinde freiwillig worden waren, und übernahm Professor NÄGEL, ohne Verzicht auf den vollen Lehrauftrag am Obergymnasium, den Unterricht im Griechischen an Klasse VI. Der Rektor übernahm den Unterricht in philosophischer Propädeutik an Klasse X und in Geschichte an Klasse VIII. Den Unterricht in Naturgeschichte übernahm Präzeptor SALZEN auch an den Klassen II, III und IV, wogegen Präzeptor WALDMÜLLER mit dem Unterricht im Rechnen an Klasse I betraut wurde.

Der Bestand des Lehrkörpers am Schlusse des Schuljahres ist folgender:

Rektor und erster Hauptlehrer: Dr. OSCAR TREUBER, zugleich Vorstand der Elementarschule.

**A. Obergymnasium.**

Dr. BRATTMANN, Professor.  
 PAULS, Professor, Fachlehrer für die realistischen Fächer.  
 Dr. PAUL KNAPP I, Professor, Klassenlehrer von Klasse X.  
 THEODOR KNAPP II, Professor, Klassenlehrer von Klasse IX, zugleich Bibliothekar.  
 NÄGEL, Professor, Klassenlehrer von Klasse VIII (zugleich Vorstand der höheren Mädchenschule).  
 ÖSTERLEN, Professor, Klassenlehrer von Klasse VII und Turnlehrer.  
 Dr. HÄNDL, Lehrer für evangelische Religion und Hebräisch.  
 Dr. DEPT, Professor an der Realschule, Lehrer der englischen Sprache.

**B. Untergymnasium.**

WÖRZ, Professor, Klassenlehrer von Klasse VI u. V.  
 STABLDORFER, Professor, Klassenlehrer von Klasse VI und V, zugleich Turninspektor.  
 Dr. MÜLLER, Oberpräzeptor, Klassenlehrer von Klasse IV.  
 Dr. GÜNZLER, Oberpräzeptor, Klassenlehrer von Klasse III.  
 WALDMÜLLER, Präz., Klassenlehrer von Klasse II.  
 SALZEN, Präzeptor, Klassenlehrer von Klasse I.  
 STIERM, Universitätsturlehrer, Turnlehrer für die Klassen IV, V und VI.

**C. Elementarschule.**

THOMAS, Elementarlehrer, zugleich Lehrer für Rechnen und Turnen.  
 FRIESS, Elementarlehrer, zugleich Lehrer für Schönschreiben und Gesang.

Dr. BIRCKE, Lehramtskandidat, Vikar für Gymnasium und Realschule.  
 WEIDLE, Zeichenlehrer.

Den katholischen Religionsunterricht erteilen den katholischen Schülern des Gymnasiums (und der Realschule) Stadtpfarrer STACHENSOHLER und Deputat Dr. ZORILL.

**b. Schülerzahl, freiwilliger Unterricht, Prüfungen.**

Gymnasium: Winter 1900/1901:	a) oberes	77	Sommer 1901:	a) oberes	74
	b) unteres	150		b) unteres	145
		<u>227</u>			<u>219</u>

Von den 74 Schülern der oberen Abteilung sind 60 evangelisch, 14 katholisch;



zum Ausbilden geschenkt worden. Herr Professor Dr. VÖGELING hat aus Anlass des Abgangs seines ältesten Sohnes von der Anstalt der Schülerbibliothek NANNES, in Nacht und Eis in 2 Bdn., sowie LUSSINO, Sämtliche Werke in 20 Bln. herangez. v. GÖTTING, geschenkt. Herr Dr. RASCH senior überwies der Lehrmittelsammlung einen Schiefergloßus. Es wird dem Geben auch an dieser Stelle der gebührende Dank ausgesprochen.

### III. Lehrgegenstände.

#### A. Obergymnasium.

**Klasse X.** Oberprima. Klassenlehrer: Prof. Dr. P. KNAPP I.

Gebraucht werden im nächsten Schuljahr die Bücher Nr. 1, 10, 23, 24, 24—28, 41, (46—49,) 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59. *Primer Sophocles, Antigone, Scilla, contes de la reine de Navarre* (Vollbogen & Klötzg). Guizot, *histoire de la civilisation II*, Ausgabe von LÖWEN.

Religion 2 St. Evangelischer Religionsunterricht (gemeinsam mit Klasse IX): christliche Glaubens- und Sittenlehre (nach Warsters Leitfaden). HÄHNEL.

Katholischer Religionsunterricht für sämtliche katholische Schüler des Obergymnasiums: Die katholische Sittenlehre nach Dreher. STAUDENMAIER.

Deutsch 3 St. Literaturgeschichte von Herder bis Goethes Tod. Umfassende Lektüre. Aufsätze und Dispositionsübungen. Vortragübungen. BRATTMAIER.

Latein 7 St. Tacitus, *Annalen* I vollständig. II (mit Auslassungen). *Hist.* IV (Bataveraufstand). Schriftliche Exposition (Klassen- und Hausarbeiten) 4 St. Horaz, ausgewählte Satiren und Episteln 2 St.

Komposition: Haus- und Klassenarbeiten; mündliche Übungen. 1 St. KNAPP I.

Griechisch 6 St. Demosthenes, *Phil.* II und III. Thucydides I, 126—II, 46. 3 St. TREUBER. Sophokles, König Oedipus. Auswahl aus den Lyrikern 2 St. KNAPP I.

Schriftliche Komposition und Exposition 1 St. TREUBER.

Hebräisch (freiwillig) 2 St. Angewählte Stücke aus Jodicum, I und II. Samuels und Jeremia. Wiederholungen aus der Grammatik. Vokabeln nach Strack. Schriftliche Übungen (Diktate und Übersetzungen). HÄHNEL.

Französisch 2 St. Abschluss und Wiederholung der Grammatik von Plotz; Stilübungen; Scribe: *La famille Riquebourg*; Guizot: *histoire de la civilisation en Europe* VII, VIII, IX. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. BRATTMAIER.

Geschichte 2 St. Neuere Zeit von 1700 bis 1871 im Anschluss an Klein-Treibers Lehrbuch. TREUBER.

Mathematik 4 St. Algebra: Diophantische Gleichungen, Kettenbrüche. Zinseszins- und Rentenrechnungen. Wiederholungen. 1 St. PAULUS.

Stereometrie nach Kommerell, 3. Abschnitt. 1 St. Geometrische und trigonometrische Wiederholungen. 1 St. Mathematische Geographie. 1 St. PAULUS.

Naturwissenschaften 2 St. Mineralogie und Geognosie. PAULUS.

Philosophische Propädeutik 2 St. Einführung in die Philosophie; Psychologie und Logik, in sehr freiem Anschluss an Ebenhaus. TREUBER.

Turnen 3 St. (mit Kl. IX) ÖSTERLEK.

**Klasse IX. Unterprima. Klassenlehrer: Prof. Th. Knapp II.**

Gebraucht werden im nächsten Schuljahr die Bücher Nr. 1, 19, 22, 24, 25, 24, 25, 27, 29, 42, (42—49), 50, 52, 57, 58a, 61, 62, 64, 67. Ferner Sophokles, Elektra, Angier et Sautoua, la pierre de touche (Vollagen & Kniegel). Guizot, Histoire de la civilisation I, Annapolis von Laurent.

**Religion s. Klasse X.**

**Deutsch 3 St.** Literaturgeschichte von der Mitte des 1. Jahrhunderts bis Lessing. Lektüre nach dem Lesebuch von Schauenburg und Hohe; zahlreiche Stücke aus Haller, Klopstock, Lessing, Herder und Haltaus. Aufsätze. Vortragübungen. BRATTMAIER.

**Latein 8 St.** Cicero, ausgewählte Briefe (nach Luthmer). Livius, ausgewählte Stücke aus Buch 42 und 44. Tacitus, Germania. 4 St. Horaz, ausgewählte Oden. 2 St. Komposition: schriftliche Haus- und Klassenarbeiten, abwechselnd mit Exposition; mündliche grammatische und stilistische Übungen. 2 St. KNAPP II.

**Griechisch 6 St.** Platon, Apologie, Kriton. Demosthenes, I. philippische, I. olympische Rede; vom Frieden. 3 St. KNAPP II. Euripides Hippolytos; Homer Ilias I, II bis 483; Stücke aus III; VI ganz; Stücke aus VIII, XI, XIV, XVI, XXII, XXIV. 2 St. BRATTMAIER.

Komposition: schriftliche Arbeiten, abwechselnd mit Exposition; mündliche grammatische Übungen. 1 St. KNAPP II.

**Hebräisch (frei.) 2 St. (mit Kl. X).** HÄHNELN.

**Französisch 2 St.** Grammatik nach Plé, Abschn. V, L. 39 bis 45; VI, 49 bis 57; VIII, 70 bis 75. Gelesen: Phédre par Racine; Guizot, Histoire de la civilisation en Europe III. BRATTMAIER.

**Geschichte 2 St.** Neuere Zeit vom Zeitalter der Entdeckungen bis 1700. KNAPP II.

**Mathematik 4 St.** Algebra: Gleichungen vom II. Grad mit einer und mehreren Unbekannten. Exponentialgleichungen. Arithmetische und geometrische Reihen. Zinseszins- und Rentenrechnung. Aufgaben aus Barley. 1 St. PAULUS.

Stereometrie nach Kommerell, 1. und 2. Abschnitt. 2 St. Trigonometrie. 1 St. PAULUS.

**Physik 2 St.** Lehre vom Schall und Licht. Wiederholung und Erweiterung der Mechanik. PAULUS.

**Turnen 3 St. s. Kl. X.**

**Zeichnen 2 St. (freiwillig) s. Kl. VIII.**

**Klasse VIII. Oberschula. Klassenlehrer: Prof. Nägele.**

Gebraucht werden im nächsten Schuljahr die Bücher Nr. 2, 4, 10, 14, 25b, 27, 28, 24, 25a, 40, 41, 43, 45, (46—48), 50, (51), 52a und b, 57, 58a, 59, 61, 62, 63, 67. Ferner Michaud, le tricolore français (Vollagen & Kniegel).

**Religion 2 St.** Evangelischer Religionsunterricht: Neues Testament bis Weihnachten. Altes Testament, Einleitung und Geschichte, nach Köstlin Leitfaden. HÄHNELN. Katholischer Religionsunterricht s. Klasse X.

**Deutsch 2 St.** Mittelhochdeutsch: Auswahl aus den Nibelungen, Kudrun, Hartmann v. Aue, Wolfram v. Eschenbach, Gottfried v. Strassburg, aus „des Minnesangs Frühling“.

- Walther v. d. Vogelweide, Minnesang nach Walther, Erdmann (Schwanberg und Hoche I, 5. Aufl.). Proben aus der althochdeutschen Litteratur. Aufsätze. Vortragübungen. NAGEL.
- Latin 8 St. Sallust, Jugurtha, Fragmente aus den Historien, einiges aus Catilina. Cicero, de imperio Pompei. 4 St. Schriftliche Exposition. NAGEL. Vergil, Aeneis, Auswahl aus Buch III—XII. 2 St. KNAPP II.
- Komposition: grammatische und stilistische Übungen; schriftliche Haus- und Klassenarbeiten. 2 St. NAGEL.
- Griechisch 7 St. Herodot VI, VII (ausgewählte Stücke), Xenophon Memor., ausgewählte Abschnitte. 3 St. Homer Odyssee VI, VII, IX, X, XII, XIII. 2 St.
- Komposition: mündliche Übungen im Übersetzen (Druck, Übungsbuch); schriftliche Haus- und Klassenarbeiten. 2 St. KNAPP I.
- Hebräisch (freiwillig) 2, Sommers 3 St. Beendigung und Wiederholung der Formenlehre nach Strack. Zusammenhängende Stücke nach demselben (Exposition und Komposition). Ausgewählte Stücke aus Genesis. HÄHNEL.
- Französisch 3 St. Grammatik nach Plötz-Karex, 6. und 8. Abschnitt. Michaud, première croisée. Schriftliche Arbeiten (Diktat mit Komposition abwechselnd) alle 8 Tage. ÖSTERLEK.
- Englisch 1 St. Lektüre im Wintersemester Sir Walter Besant, London Past and Present. Im Sommersemester Longfellow, Evangeline. BOPP.
- Geschichte 2 St. Römische Geschichte vom Jahre 63 v. Ch. an, Mittelalter bis 1492. THURER.
- Geographie 2 St. Politische Geographie der wichtigeren Staaten Asiens und Amerikas, eingehender derjenigen Europas. BRATTMANN.
- Mathematik 4 St. Algebra: Bruch-Potenzen; imaginäre Größen; Gleichungen vom II. Grad mit einer und mehreren Unbekannten; Logarithmen, nach Barley. 2 St. STAHLCKER.
- Geometrie: Späcker IX bis XIII. Aufgaben. 2 St. PAULUS.
- Physik 2 St. Mechanik, Wärme, Magnetismus und Elektrizität. PAULUS.
- Turnen (mit Kl. VII) 3 St. ÖSTERLEK.
- Zeichnen (freiwillig) 2 St. WEINLE.

**Klasse VII. Untersekunda. Klassenlehrer: Prof. ÖsterleK.**

Genehmigt werden im nächsten Schuljahr die Bücher No. 23, 6, 10, 15—17, 20a, 25, 22, 23a, 24, 26b, 32, 33, 43, (48, 49), 52, 53, (54), 55a, 57, 58a, 59, 61, 62, 63, 67.

- Religion 2 St. Neues Testament, Einleitung und Geschichte, nach Küstlins Leitfaden und dem griechischen Text. HÄHNEL. — Katholischer Religionsunterricht v. Klasse X.
- Deutsch 2 St. Ullands Gedichte. Schillers Gedichte. Goethes Hermann und Dorothea. Aufsätze. Vortragübungen. NAGEL.
- Latin 8 St. Livius, ausgewählte Stücke aus der 4. und 5. Dekade, von Märklin-Treudor, Abschnitt XXVIII bis Schluss. Cicero, pro Marcello, Philipp. I. 4 St. ÖSTERLEK.



- Ovid (nach Siebels, *iroc. postic.*). Vergil, Aeneis I 1—693. II 1—430; 506 bis Schluss. 2 St. RIECKE.
- Komposition: grammatische und stilistische Übungen. Schriftliche Haus- und Klassenarbeiten; Herzog V. Teil. 2 St. ÖSTERLEIN.
- Griechisch 7 St. Xenophon, Anabasis II, III, IV. Homer, Odyssee I, VI.
- Komposition: grammatische und stilistische Übungen. Schriftliche Haus- und Klassenarbeiten; Drück und Grunsky III. Teil. ÖSTERLEIN.
- Hebräisch (freiw.) 2 St. Formenlehre nach Strack, bis Nr. 72. Schriftliche Arbeiten. HÄHNLE.
- Französisch 3 St. Süpflé, französisches Lesebuch. Grammatik nach Plötz-Karos. Alle 8 Tage eine schriftliche Arbeit. WÖRNER, HESLER.
- Englisch (freiw.) 2 St. Elementarbuch von Wagner I, II. BOPP.
- Geschichte 2 St. Griechische Geschichte, römische bis 44 v. Chr. ÖSTERLEIN.
- Geographie 1 St. Allgemeine Erdkunde. BRATTMANN.
- Mathematik 4 St. Algebra: Proportionen; Wurzeln; lineare Gleichungen, nach Bardey. 2 St. STAHLCKER.
- Geometrie: Spicker VI bis VIII. Übungen dazu. 2 St. STAHLCKER.
- Naturgeschichte 2 St. Einleitung in die Chemie. PAULUS.
- Turnen = Kl. VIII.

## B. Untergymnasium.

### Klasse VI. Klassenlehrer: Prof. Stahlcker.

Gebraucht werden im nächsten Schuljahr die Bücher Nr. 3, 7, 11, 12, 18, 19d, 29, 30, 32c, 34, 42, 43, 46, 49, 51, 58h, 60—62, 65a. Ferner Siebels, *iroc. posticum*. Stahl und Grunsky, Leitfaden für den Unterricht in der Geschichte.

Religion 2 St. Gelesen und erklärt die vorgeschriebenen Abschnitte aus den Evangelien, der Apostelgeschichte und den Briefen. Katechismus wiederholt\*).

Katholischer Religionsunterricht für Kl. III—VI gemeinsam: Katechismus I. u. IV. Hauptstück. Stadtpfarrer STAUCHMANN.

Deutsch 2 St. Lesebuch III mit Auswahl. Vortragübungen. Aufsätze.

Latein 10 St. Exposition: Caesar, bell. Gall., I 43 bis Schluss; VI. Livius; ausgewählte Stücke von Mirklin und Treuber, 1—XXV. Ovid, Ausgewählte Gedichte von Seidl-mayer (Auswahl aus den Fasten).

Komposition: Herzog V, mündlich und schriftlich. Syntax nach Landgraf. Haus- und Klassenarbeiten.

Griechisch 7 St. Komposition: Kägi I 70, 77—83. Kägi II 1—75. Formenlehre vollendet. Syntax § 133 bis 182; und das Wichtigste über Tempora und Modi (Kägi). Exposition: Xenophon Anabasis I c. 1—8. Haus- und Klassenarbeiten. NÖLDE.

Französisch 2 St. Schriftliche Übungen; Haus- und Klassenarbeiten. Exzeptionen, Plötz-Karos, Schulgrammatik in kurzer Fassung Lekt. 1—25. RIECKE.

\*) Von Klasse VI ab der Klassenlehrer, wo kein Name genannt ist.

- Geschichte  $1\frac{1}{2}$  St. Von 1517 bis zur Gegenwart. Württembergische Geschichte. Zeit-  
tafel.
- Geographie  $1\frac{1}{2}$  St. Asien, Afrika, Amerika, Australien. Das Wichtigste aus der mathe-  
matischen Geographie.
- Algebra  $1\frac{1}{2}$  St. Gleichungen des ersten Grades mit einer Unbekannten, unbekannte  
Aufgaben und leichtere Textaufgaben. Lehre von den Potenzen mit ganzen Ex-  
ponenten (Barley XI, XII, XX, XXII erste Stufe). Wiederholung der Aufgabe  
von Kl. V. THOMAS.
- Geometrie  $1\frac{1}{2}$  St. Lehre vom Parallelogramm. Übung im methodischen Lösen von  
Konstruktionsaufgaben. (Spicker IV, V.) Wiederholung der Aufgabe von Kl. V.  
THOMAS.
- Zeichnen 2 St. Vorlagen von Kolb, Herdtle, Vogel; Modellzeichnen. SALZNER.
- Turnen 2 St. STURM.

**Klasse V. Klassenlehrer: Prof. Wörz.**

Gebraucht werden im nächsten Schuljahr die Bücher Nr. 5, 7, 11, 12, 18, 194, 20, 21, 22, 234, 24,  
43, 444, 25, 26, 27, 285, 29, 31, 42, 428.

- Religion 2 St. Erklärung der vorgeschriebenen Abschnitte aus den prophetischen Büchern  
des Alten Testaments, Die 4 Evangelien. Katechismus wiederholt. Lieder.  
Katholischer Religionsunterricht s. Kl. VI.
- Deutsch 2 St. Lesebuch III (poetische und prosaische Stücke). Vortragübungen. Aufsätze.  
Grammatik: Laut- und Wortbildungslehre (nach Lyon, Abt. IV).
- Lateinisch 10 St. Exposition; Lesebuch, mit Auswahl. Caesar, bell. Gall. I, IV. Sie-  
bels, Proseminum I, ausgewählte Stücke.  
Komposition: Haus- und Klassenarbeiten. Herzog, Übungsbuch IV, mit Auswahl.  
Grammatik (Landgraf): Wiederholung der Kasuslehre. Tempora und Modi; oratio  
obliqua.
- Griechisch 7 St. Kägi I; Formenlehre mit Ausschluss der Verba auf  $\mu\alpha$ . Haus- und  
Klassenarbeiten.
- Französisch 2 St. Plötz, Elementargrammatik. Lekt. 76 bis Schluss. Schriftl. Übungen.  
WÖRNER, HESLER.
- Geschichte  $1\frac{1}{2}$  St. 30 vor bis 1517 nach Chr. MÜLLER.
- Geographie  $1\frac{1}{2}$  St. Außerdeutsche Länder Europas. Deutschland wiederholt. MÜLLER.
- Rechnen 2 St. Stockmayer und Fetscher, 5. Bündchen (8. Aufl.): Wiederholung der  
Bruchrechnung; Rechnungen über Schuldscheine und Obligationen; Teilungs- und  
Gesellschaftsrechnung; Mischungsrechnung; zusammengesetzte Schlussrechnung.
- Geometrie (verbunden mit geometr. Zeichnen) 1 St. Einleitung. Lage gerader Linien,  
ebene Figuren im allgemeinen, Kongruenz der Dreiecke mit einfachen Übungen,  
nach Spicker I bis III.
- Zeichnen 2 St. Vorlagen nach Kolb. SALZNER.
- Turnen 2 St. STURM.

**Klasse IV.** Klassenlehrer: Oberpriz. Dr. Müller.

Gebraucht werden im nächsten Schuljahr die Bücher Nr. 3, 7, 11, 12, 15b, 19b, 21, 22c, 24, 27, 28a, 27, 29b, 30, 31, 32b.

**Religion** 2 St. Gelesen: die vorgeschriebene Auswahl aus den geschichtlichen und lehrhaften Büchern des Alten Testaments. Wiederholt: die vorgeschriebenen Sprüche und Lieder. Neu gelernt: Katechismus.

Katholischer Religionsunterricht s. Kl. VI.

**Deutsch** 2 St. Lesebuch II. Vortragübungen. Diktate. Monatlich ein Aufsatz. Grammatische Übungen nach Lyon. MÜLLER.

**Latein** 10 St. Exposition: Lihmond I bis XXXVI. Komposition: wöchentlich eine Haus- und eine Klassenarbeit; Herzog, Übungsbuch III, mit Auswahl. Grammatik von Landgraf.

**Französisch** 4 St. Pflütz, Elementargrammatik, Lekt. 1 bis 7b. Wöchentlich eine Haus- oder Klassenarbeit. WÖRNER, HESLER.

**Geschichte** 2 St. Griechische Geschichte von 500 bis Alexander. Römische Geschichte bis zur Schlacht bei Actium.

**Geographie** 1 St. Mitteleuropa physikalisch, Deutschland politisch.

**Rechnen** 3 St. (im Sommer 4 St.) Wiederholung der Brüche, Schlussrechnung: (Drei- und Vielsatz), Prozent-, Zins-, Gewinn- und Verlust-, Obligationen-, Rabatt- und Diskonto, Durchschnittsrechnung. THOMAS.

**Naturgeschichte** 2 St. Im Winter: Bau des menschlichen Körpers. Einteilung des Tierreichs. Im Sommer: Pflanzenbestimmen. Künstliches und natürliches System. Besonders wichtige Kulturpflanzen, einige Kryptogamen. SALZNER.

**Schönschreiben** 1 St. Deutsche, lateinische, griechische Schrift. GRUBER, LUTZ, FRIESS.

**Zeichnen** 2 St. Vorübungen und Vorlagen von Kolb. SALZNER.

**Singen** (mit Kl. III) 1 St. GRUBER, LUTZ, FRIESS.

**Turnen** (3 St.) Im Winter: MÜLLER, im Sommer: STURM.

**Klasse III.** Klassenlehrer: Oberpriz. Dr. Wörner. Antvorneser: Dr. Hessler.

Gebraucht werden im nächsten Schuljahr die Bücher Nr. 7, 8, 11, 12, 15b, 19b, 22b, 24, 26a, 27, 28b, 29, 31, 32d.

**Religion** 2 St. Biblische Geschichte des Alten und Neuen Testaments wiederholt; Sprüche und Lieder nach Vorschrift gelernt. MÜLLER.

Katholischer Religionsunterricht s. Klasse VI.

**Deutsch** 3 St. Lesebuch II. Diktate, Aufsätze, Gedichte aus dem Lesebuch gelernt. Grammatische Übungen nach Lyon, Abt. II.

**Latein** 10 St. Übungsbuch von Herzog-Schweizer II mit Auswahl. Wöchentliche Haus- und Klassenarbeiten. Zusammenhängende Stücke.

**Geschichte** 2 St. Übersicht über die Geschichte der morgenländischen Völker. Griechische Sagen- und Statingeschichte bis 500. Römische Königsgeschichte.

**Geographie** 1 St. Die Weltmeere. Die Weltteile in wagrechter und senkrechter Gliederung.

- Rechnen 4 St. Die gemeine und die Dezimalbrüche, Einfache Schlussrechnung. MÜLLER.  
Naturgeschichte 2 St. Im Winter: wirbellose Tiere, besonders Gliedertiere. Im Sommer:  
Pflanzenbeschreibung, Linnésches System. Einige natürliche Pflanzenfamilien. SALZNER.  
Schönschreiben 1 St. Deutsche und lateinische Schrift. GRUBER, LUTZ, FRIESS.  
Singen (mit Kl. IV) 1 St. GRUBER, LUTZ, FRIESS.  
Turnen 3 St. THOMAS.

**Klasse II. Klassenlehrer: Pruz. Waldmüller.**

Gebraucht werden im nächsten Schuljahr die Bücher Nr. 7, 8, 11, 18a, 19a und b, 22a, 25.

- Religion 3 St. Biblische Geschichte des Neuen Testaments, nach Baumstier. Sprüche, Abteilung III, Nr. 1 bis 120, und Lieder des 4. Schuljahrs.  
Katholischer Religionsunterricht 2 St. für Klasse II und I und für die Elementarschule gemeinsam. Katechesen und bibl. Geschichte nach Mey. Rep. Dr. ZOBEL.  
Deutsch 3 St. Lesebuch I, Anhang zum Lesebuch I. Lyon, Handbuch der deutschen Spr. I u. II. Abt. Leseübungen; Besprechung von Lesestücken. Grammatische Übungen, Rechtschreibübungen, Diktate, Vortragübungen.  
Latein 10 St. Herzog und Fick I. Wöchentliche Haus- und Klassenarbeiten.  
Geographie 1 St. Heimaterd und Umgebung. Württemberg. SALZNER.  
Rechnen 4 St. Die vier Species mit mehrfach ben. Zahlen. Klammerrechnungen. Münz-, Maß- und Gewichtsystem. Zerlegen in Faktoren. Schmidt-Grüniger, Übungsbuch I.  
Naturgeschichte 2 St. Im Winter Tierreich, im Sommer Pflanzenreich. Beschreibung typischer Tiere und Pflanzen. SALZNER.  
Schönschreiben 2 St. Deutsche und lateinische Schrift. GRUBER, LUTZ, FRIESS.  
Singen (mit Kl. I) 1 St. GRUBER, LUTZ, FRIESS.

**Klasse I. Klassenlehrer: Pruz. Salzner.**

Gebraucht werden im nächsten Schuljahr die Bücher Nr. 7, 8, 11, 18a, 19a, 22.

- Religion 3 St. Biblische Geschichte des Neuen Testaments, nach Baumstier. Vorgeschriebene Sprüche und Lieder.  
Katholischer Religionsunterricht: s. Klasse II.  
Deutsch 5 St. Diktate. Terminologie der lateinischen Formenlehre. Beugung des Hauptworts und des Zeitworts. Leseübungen in Lesebuch I. Vortragübungen. Aufsätze.  
Rechnen 6 St. Die vier Species mit unbekanntem, leichtere Übungen mit bekannten Zahlen. WALDMÜLLER.  
Naturgeschichtlicher Unterricht 2 St. Beschreibung einzelner Vertreter aus dem Tier- und Pflanzenreich. SALZNER.  
Schönschreiben 3 St. Deutsches und lateinisches großes und kleines Alphabet. Zahlen. GRUBER, LUTZ, FRIESS.  
Singen 1 St. (mit Kl. II). GRUBER, LUTZ, FRIESS.

### C. Elementarschule.

**Obere Abteilung.** Elementarlehrer Gruber; Lutz; Friess.

Gebraucht werden im nächsten Schuljahr die Bücher Nr. 7, 9, 11, 16.

Religion 3 St. Biblische Geschichte, nach den Calwer biblischen Geschichten. Die für das zweite Schuljahr vorgeschriebenen Sprüche und Lieder gelernt.

Katholischer Religionsunterricht: s. Klasse II.

Deutsche Sprache 10 St. Lesen: Deutsches Lese- und Sprachbuch von Bücheler. Kenntnis der ungarischen Redeteile, Rechtschreibübungen. Gelernt: Poetisches aus Bücheler.

Rechnen 5 St. Die vier Spezies mit unbenannten Zahlen.

Schönschreiben 3 St. Das kleine und das große deutsche und lateinische Alphabet. Sätze in deutscher und lateinischer Schrift.

**Untere Abteilung.** Elementarlehrer Thegma.

Gebraucht werden im nächsten Schuljahr die Bücher Nr. 7, 9, 11, 20—22.

Religion 3 St. Biblische Geschichte aus dem Alten und Neuen Testament. Sprüche und Lieder für das erste Schuljahr gelernt.

Katholischer Religionsunterricht: s. Klasse II.

Deutsche Sprache 11 St. Lesen, Abschreiben, Diktierschreiben. Bibel I. Bücheler, Lesebuch, I. Teil, 1 bis 80. Gedichte. — Anschauungsunterricht.

Rechnen 4 St. Addieren und Subtrahieren mit 1 bis 10 im Zahlenraum bis 100.

Schönschreiben 2 St. Das kleine und das große deutsche Alphabet. Wörter, Sätze.

Das Schulgeld beträgt für die drei Teile des Schuljahres, vom Herbst bis Weihnachten, von da bis Ostern, von da bis an den Hauptferien:

in den Klassen der oberen Abteilung je 20 Mark, also jährlich 60 Mark,

in der unteren Abteilung (Kl. I—VI) I. Rate 14 Mark,

II. Rate 13 Mark,

III. Rate 13 Mark,

also jährlich 40 Mark,

in beiden Elementarklassen je 7 Mark, also jährlich 21 Mark.

Dazu kommen Gebühren an den Schuldiener für Tinte u. a., an Oborgymnasien je 40 Pfennig, am untern je 20 Pfennig, an der Elementarschule je 20 Pfennig für das Drittel des Schuljahres.

### IV. Mitteilungen an die Eltern.

§ 31 der „Vorschriften für die Schüler des Gymnasiums“: „Die von der K. Kultusministerialabteilung für Gelehrten- und Realschulen genehmigten Vorschriften hat jeder

Schüler seinen Eltern oder deren Stellvertreter mitzuteilen und je am ersten Tage des Schuljahres in die Schule mitzubringen.<sup>2</sup>

§ 21: „Indem die Eltern eines Schülers oder deren Stellvertreter denselben dem Gymnasium übergeben, verpflichten sie sich auch ihrerseits zur Aufrechterhaltung der Schulordnung dieser Anstalt mitzuwirken. Es ist deshalb sehr zu wünschen, dass sie sich mit dem jeweiligen Klassenlehrer des Schülers in Verbindung setzen und den Mitteilungen und Ratschlägen, die ihnen von diesem oder dem Rektor zukommen, entsprechende Beachtung schenken. Ganz besonders aber sollte die Anstalt darauf rechnen können, dass die Eltern ihrer Schüler oder deren Stellvertreter diesen weder in noch außer ihrem Hause Vergnügungen oder Genüsse erlauben und ermöglichen, die geeignet sind den Sinn derselben zu zerstreuen, sie von ernster Erfüllung ihrer Schülerpflichten abzuweichen und unberechtigte Ansprüche in ihnen zu erwecken.“

Die Entschuldigungen wegen durch Unwohlsein bewirkter Schulverabsäumnis sind für hier wohnende Schüler noch am Vormittag des ersten Tages, für ambulante Schüler spätestens am Vormittag des zweiten bzw. des nächst darauffolgenden Tages, mit Vermerk der Klasse, schriftlich einzureichen. Nur ausnahmsweise ist bei Schülern der jüngsten Klassen eine mündliche Entschuldigung durch die Eltern oder deren Vertreter beim Klassenlehrer, jedoch innerhalb der oben angegebenen Zeit, zulässig. Dass dieser Bestimmung entsprochen wird, darf um so mehr erwartet werden, als sie auch im Interesse der Aufsicht der Eltern bzw. deren Stellvertreter über die das Gymnasium oder die Elementarschule besuchenden Söhne liegt.

Die Leitung und die Lehrerschaft des Gymnasiums glaubt, billigerweise von den Eltern erwarten zu dürfen, dass sie, in Erwägung der Thatsache, dass das Gymnasium eine öffentliche, von Staat und Gemeinde unterhaltene Schule ist, ihren Söhnen vorzeitigen Beginn der Ferien (oder eine Verlängerung derselben) nur ausnahmsweise und nur dann erwidern, wenn vom Einhalten der normalen Schulzeit eine ernste Gefährdung der Gesundheit zu befürchten ist.

### Verzeichnis der am Gymnasium und an der Elementarschule zu Tübingen dauernd eingeführten Bücher.

#### I. Religion.

##### a) evangelisch.

1. NETOLINZKA, Lehrbuch der Kirchengeschichte.
2. WENDEKE, christl. Glaubens- und Sittenlehre.
3. KÖSTLIN, Leitfaden a) zum Alten, b) zum Neuen Testament.
4. Deutsche Bibel.
5. Biblisches Lehrbuch.
6. Griechisches Neues Testament.
7. Spruch- und Liederbuch.

##### b) katholisch.

##### B. Calwer biblische Geschichten.

10. DREHER, Leitfaden der katholischen Religionslehre.
11. SCHUSTER-MAY, biblische Geschichte.
12. Katechismus für das Bistum Rottenburg.
13. MAY, Religionsunterricht für die unteren Schuljahre.

Schüler seinen Eltern oder deren Stellvertretern zum Beginn des Schuljahres in die Schule mitzubringen.<sup>2</sup>

§ 21: „Indem die Eltern eines Schülers das Gymnasium übergeben, verpflichten sie sich zur Ordnung dieser Anstalt mitzuwirken. Es ist dem jeweiligen Klassenlehrer des Schülers Ratsschlügen, die ihnen von diesem oder dessen Eltern zu bewilligen. Ganz besonders aber sollte die Leitung der Schule oder deren Stellvertreter die Erlaubnis oder Gestattung erlangen und ermöglichen, sie von ersterer Erfüllung ihrer Ansprüche in ihnen zu erwecken.“

Die Entschuldigungen wegen Krankheit sind für hier wohnende Schüler noch am Vorabend des späten Vormittags des zweiten bzw. dritten Schultages der Klasse schriftlich einzureichen. Nur eine mündliche Entschuldigung durch die Eltern ist jedoch innerhalb der oben angegebenen Zeit zulässig, darf um so mehr erwartet werden, als die Eltern durch ihren Stellvertreter über die das Gymnasium.

Die Leitung und die Lehrenden erwarten zu dürfen, dass sie, in Erwägung der öffentlichen, von Staat und Gemeinde unterhaltenen, Beginn der Ferien (oder eine Verlängerung derselben) zu erwirken, wenn vom Nichthalten der Schüler aus gesundheitliche Befürchtungen zu befürchten ist.

### Verzeichnis der am Gymnasium und an der Realschule dauernd eingetragenen Schüler

#### I. Religion.

##### a) evangelisch.

1. NETOLITZKA, Lehrbuch der Kirchengeschichte.
2. WURSTER, christl. Glaubens- und Sittenlehre.
3. KÖSTLIN, Leitfaden a) zum Alten, b) zum Neuen Testament.
4. Deutsche Bibel.
5. Biblisches Lesebuch.
6. Griechisches Neues Testament.
7. Sprach- und Liederbuch.

Tagen des

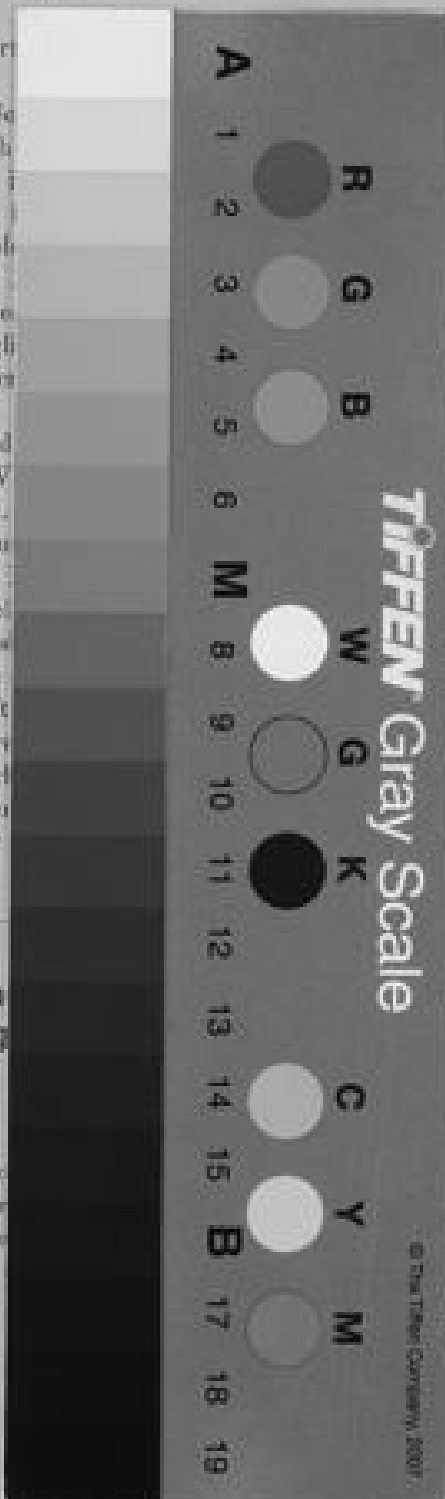
elben dem  
der Schul-  
e sich mit  
ungen und  
Beachtung  
die Eltern  
e Vergüt-  
erselben zu  
berochtigto

raumnis  
ite Schüler  
it Vermerk  
en Klassen  
assenlehrer,  
ntsprachen  
tern bzw.  
öhne liegt  
e von den  
nium eine  
zeitigen  
e und nur  
rdung der

übungen

u Religions-

is,  
bürg,  
steren Schel-



## II. Deutsch.

14. **SCHACKNEBID** und **HOVHIL**, deutsches Lesebuch für die Oberklassen höherer Schulen. I.  
15. **Uhlands Gedichte** } Ausgaben  
16. **Schillers Gedichte** } mit grossen  
17. **Goethe, Hermann und Dorothea** } Druck  
18. **Deutsches Lesebuch für die Latein- und Real-  
schulen Württembergs.** a) I. mit Anhang; b) II.  
c) III.  
19. **Lyons**, Handbuch der deutschen Sprache. a) für  
Sexta. b) für Quinta. c) für Quarta. d) für  
Terzia.  
20. **BÜCHLER**, deutsches Lese- und Sprachbuch.  
21. **Bibel für die ev. Volksschulen Württembergs.**  
22. **WALTER**, erster Lesunterricht.

## III. Latein.

23. **TACITUS**, Teubnerische Textausgabe.  
24. **HORAZ**, Ausgabe von **KELLER** und **HÄUSSNER**.  
25. **CICERO**, ausgewählte Briefe von **LUTHER**.  
26. **CICERO**, ausgewählte Reden. Teubnerische Text-  
ausgabe. a) I. b) II.  
27. **SALLUST**, Teubnerische Textausgabe v. **KESNER**.  
28. **VERGIL**, Textausgabe von **GÜTELING**.  
29. **LIUVIUS**, ausgewählte Stücke aus der 3. und 4.  
Dekade von **MÄRKLIN** und **TRUDNER**.  
30. **CÆSAR**, bellum Galliarum, Teubnerischer Schul-  
text von **SCHMALE**.  
31. **LEHMOND**, *veri illustres*.  
32. **SCHUMAYR**, ausgewählte Gedichte des Ortil.  
33. **HERZOG**, Übungsbuch a) I. b) II. c) III. d) IV.  
e) V.  
34. **LANDGRAF**, lateinische Schulgrammatik.

## IV. Griechisch.

35. **DEMOSTHENES**, 9 philippische Reden, Teubner-  
scher Schülertext von **TRACHERN**.  
36. **THUCYDIDES**, Teubnerischer Schülertext von **WID-  
MANN**.  
37. **Platonis Euthyphro, Apologia Socratis, Crity,  
Phædo**, Ausgabe von **WÖHLER**.

38. **Griechische Lyriker**, Auswahl von **IRSEN**.  
39. **HOMER** a) *Ilias* b) *Odyssee*, Teubnerischer Schul-  
text von **KÄRDL**.  
40. **HERODOT**, Teubnerischer Schülertext v. **FRITSCH**.  
41. **XENOPHON**, *Memorabillen*, Teubnerischer Schul-  
text von **GILBERT**.  
42. **XENOPHON**, *Anabasis*, Teubnerischer Schülertext  
von **GEMOLL**.  
43. **KAROL**, griechische Schulgrammatik.  
44. **KAROL**, griechisches Übungsbuch. a) I. b) II.  
45. **DUFUR**, griechisches Übungsbuch für VII. und  
VIII.

## V. Hebräisch.

46. **Hebräische Bibel**; empfohlen wird die Ausgabe  
von **TRELLI**.  
47. **Hebräisches Wörterbuch**; empfohlen wird das  
von **SIEGFRIED** und **STADE**.  
48. **STRACK**, hebräische Grammatik mit Übungsbuch.  
49. **STRACK**, hebräisches Vokabular.

## VI. Französisch.

50. **PLÖTZ-KAHN**, französische Schulgrammatik in  
kurzer Fassung.  
51. **PLÖTZ**, Übungen zur Erläuterung der französi-  
schen Syntax.  
52. **PLÖTZ**, französische Elementargrammatik.  
53. **SÜPFLE**, französisches Lesebuch.

## VII. Englisch.

54. **WAGNER**, Lehr- und Lesebuch der englischen  
Sprache.

## VIII. Geschichte.

55. **DOHR**, **KLETT** und **TRUDNER**, Lehrbuch der  
Weltgeschichte a) I. b) II. c) III.  
56. **BRUTSCHENHORN**, Hilfsbuch für den Unterricht  
in der Geschichte. a) — d) — I — IV.  
57. **PITZGER**, historischer Schulatlas.  
58. **Zeittafeln** a) für die oberen, b) für die unteren  
Klassen.



**IX. Geographie.**

59. PUTZ-DREH, Lehrbuch der Erdbeschreibung für die oberen Klassen.  
60. PUTZ-DREH, Leitfaden der Erdbeschreibung.  
61. DIETRICH und GÄHLER, Schulatlas.

**X. Mathematik.**

62. SEIKER, Lehrbuch der ebenen Geometrie.  
63. HARDY, Aufgabensammlung.  
64. KOMMERELL-HADCK, Lehrbuch d. Stereometrie.  
65. STOCKMAYER-FITSCHER, Aufgaben für den Rechenunterricht.

a) für Klasse VI, b) für Klasse V, c) für Kl. IV, d) für Klasse III.

66. SCHMIDT-GÜNTHER, Übungsbuch I.

**XI. Naturkunde.**

67. JOCHIMANS-HERMANS-SEISS, Grundriss der Experimentalphysik.  
68. WASSILLO, Leitfaden der Mineralogie und Geologie.

**XII. Philosophie.**

69. EISENHANS, Psychologie und Logik.

Das neue Schuljahr beginnt mit dem 16. September. An diesem Tage wird, wenn kein unvorhergesehenes Hindernis eintritt, der Neubau bezogen werden.

TÜBINGEN, im Juli 1901.

**K. Rektorat des Gymnasiums:**  
Dr. O. Treuber.